

## Hinweise und Informationen zur Mannschaftsmeldung für die Rückrunde der Saison 2012/13 (Stand 15.11.2012)

### Mannschaftsmeldung ab 1. Dezember (Meldung der Spieler in die Mannschaften)

Die Mannschaftsmeldung der Rückrunde ist vom 1. - 22. Dezember 2012 in click-TT freigeschaltet. Sie ist für alle Mannschaften vorzunehmen, und zwar auch dann, wenn keine Änderungen gegenüber der Vorrunde gewünscht oder erforderlich sind.

**ACHTUNG:** Die Meldung sollte sicherheitshalber allerdings erst nach der Veröffentlichung der Q-TTR-Werte (mit Stichtag **11.12.2012**) erfolgen, da nur diese für die Meldung der Rückrunde 2012/13 ausschlaggebend sind. Die Veröffentlichung erfolgt frühestens am 17.12.2012. Erst dann sind diese Q-TTR-Werte auch in einer gesonderten Spalte innerhalb der Mannschaftsmeldung im geschützten Vereinsbereich zu sehen. Zuvor eingegebene Mannschaftsmeldungen sollten vom Verein nach dem 17.12.2012 zumindest noch einmal überprüft werden.

### Wo finde ich die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte?

Die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte mit Stichtag 11.12.2012 können **nach Veröffentlichung** an den folgenden Stellen eingesehen werden:

- im Vereinsbereich von click-TT innerhalb Ihrer Rückrunden-Mannschaftsmeldung
- über den Basis- und Premiumzugang von [mytischtennis.de](http://mytischtennis.de)
- über den Q-TTR-Filter (Verein) in der linken Menüleiste im öffentlichen Bereich von click-TT (vereinsweise alphabetisch sortiert)
- im passwortgeschützten Vereinsbereich über den Menüpunkt „Downloads“. Dort finden Sie die „Q-TTR-Liste“ als PDF-Datei (Voraussetzung ist ein persönliches Profil in click-TT)

### Welche Grenzen gelten für die Mannschaftsmeldungen?

Die Toleranzwerte, innerhalb derer der Grundsatz der Mannschaftsmeldung nach Spielstärke-Reihenfolge als erfüllt gilt, sind wie folgt festgelegt:

- Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung (eines Vereins) einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **50 TTR-Punkte** kleiner ist. Das bedeutet, ein Spieler darf maximal 50 Punkte besser sein als jeder Spieler der höheren Mannschaften, um trotzdem ohne Konsequenzen (also ohne Sperrvermerk) in der tieferen Mannschaft gemeldet werden zu dürfen.
- Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **35 TTR-Punkte** kleiner ist. Diese Erweiterung der mannschaftsinternen Toleranzgrenze von 25 auf 35 Punkte resultiert aus den [Beiratsbeschlüssen](#) vom 21.04.2012.

Hat ein Spieler keinen entsprechenden Q-TTR-Wert (also noch gar keine Spiele seit Einführung von click-TT) oder beruht dieser auf weniger als zehn Einzeln (seit Einführung von click-TT), so hat dieser Spieler **keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert**. Für solche Spieler legt die zuständige Stelle die Einstufung nach eigenem Ermessen verbindlich fest. Die Platzierung solcher Spieler innerhalb der Mannschaftsmeldung durch den Verein wird daher vom Staffelleiter als ein Vorschlag des Vereins behandelt, über den er zu entscheiden hat.

### Umstellungsforderungen - Komfortfunktion wieder verfügbar!

Die auf die Q-TTR-Werte aus der JOOLA-Rangliste modifizierten Umstellungsforderungen für die Rückrunde 2012/2013 Ihres Vereines finden Sie nach Veröffentlichung der relevanten Q-TTR-Werte mit Stichtag 11.12. (vermutlich ab dem 17.12.2012) auf den click-TT-Seiten im öffentlichen Bereich unter "Mannschaftsmeldungen und Bilanzen".

The screenshot shows the website interface for 'Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.'. The main content area displays a table for 'Mannschaftsmeldungen und Bilanzen' for the 'Mannschaftsmeisterschaft 2012/13'. The table has columns for 'Altersklasse', 'Mannschaftsmeldung', 'Bilanzen', and 'Umstellungsforderungen'. The 'Umstellungsforderungen' column contains links like 'zur Rückrunde' and 'zur nächsten Vorrunde'. A red box highlights the 'Umstellungsforderungen' column header, and a red arrow points to the 'Ergebnishistorie freischalten...' link above the table.

### Gibt es zur Rückrunde Sperrvermerke?

„Ja“, wenn ein Verein vom Grundsatz der spielstärkegemäßen Meldung abweichen möchte, weil ein Spieler weiter mit seiner langjährigen Mannschaft spielen will, dieser aber um 51 (oder mehr) Q-TTR-Punkte besser ist als ein oder mehrere Spieler in der oberen Mannschaft, kann der zu starke Spieler in seiner bisherigen Mannschaft bleiben. Der entsprechende Spieler wird in diesem Fall wie bisher auch mit einem Sperrvermerk für die Rückrunde versehen und unterliegt damit einem Ersatzspielverbot.

Neue Sperrvermerke zur Rückrunde sind aber ausschließlich aus diesem genannten Grund (Verbleib in der bisherigen Mannschaft) möglich. Man kann (wie bisher) zur Rückrunde weder einen zu starken Spieler (mit einem zu hohen Q-TTR-Wert) in eine tiefere Mannschaft „runter“ melden noch einen Spieler, der seit der Vorrunde einen Sperrvermerk hat, in der Rückrunde einfach wieder dorthin „hoch“ melden, wo er eigentlich hin gehört. Beides geht erst wieder zu Beginn der neuen Saison.

### Können Sperrvermerke zur Rückrunde aufgehoben werden?

Die Dauer des Sperrvermerks reicht im Normalfall bis zum Ende der Spielzeit. Nur wenn der Q-TTR-Wert vom 11.12. eines Spielers mit Sperrvermerk **vergleichbar** und **kleiner** ist als die Q-TTR-Werte aller in der Vorrunde in höheren Mannschaften gemeldeten Spieler und alle diese Spieler einen vergleichbaren Q-TTR-Wert haben, wird der Sperrvermerk dieses Spielers nach Beendigung der Vorrunde und vor Beginn der Rückrunde aufgehoben.

→ Allerdings muss der Spieler, dessen Sperrvermerk aufgehoben wird, weiterhin in der Mannschaft gemeldet werden, in der er in der Vorrunde gemeldet worden ist.

### Nicht-Einzel-Spieler (NES) – Antragsfrist endet am 20.12.2012

Nach den Bestimmungen des TTVN gelten Spieler, die in der abgelaufenen Halbserie in einer Damen- oder Herren-Mannschaft gemeldet waren, aber in keinem Meisterschafts-

spiel ihres Vereins im Einzel eingesetzt worden sind, für die Zukunft als NES-Spieler (Nicht-Einzel-Spieler) und dürfen fortan nicht mehr als Stammspieler gemeldet werden, sondern nur noch als Reservespieler.

Einzige Ausnahmen,

- wenn der Spieler am Halbserienende in der untersten Herren- oder untersten Damenmannschaft seines Vereins einsatzberechtigt war oder
- in der Mannschaft des Spielers während der gesamten Halbserie mindestens so viele Spieler ununterbrochen Stammspieler dieser Mannschaft waren, wie deren Sollstärke laut Spielsystem beträgt.

NES-Spieler tragen damit nicht mehr zur Sollstärke ihrer Mannschaft bei, die somit einen weiteren Spieler melden muss. Sobald diese Spieler in einer zukünftigen Halbserie zweimal im Einzel eingesetzt werden, sind sie den NES-Status für die nachfolgenden Halbserien wieder los. Gleiches gilt bei einem Vereinswechsel. Näheres finden Sie in den TTVN-AB zur WO des DTTB unter Abschnitt I, Ziffer 8 e (S. 105).

Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Spieler Ihres Vereins den NES-Status nur aufgrund eines aus Ihrer Sicht besonderen Härtefalles erhalten hat (z. B. krankheitsbedingt), so können Sie einen Antrag auf Aufhebung des NES-Status **bis zum 20.12.2012** an die TTVN-Geschäftsstelle ([info@ttvn.de](mailto:info@ttvn.de)) richten. Eine Liste mit den Spielern, die in der Rückrunde einen NES-Status innehaben, wird wie gewohnt mit Veröffentlichung der Q-TTR-Werte bereitgestellt.

### Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE) (ehemals Jugendfreigabe)

Schüler/Jugendliche mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE) sind wie erwachsene Spieler zu behandeln und damit entsprechend ihrer Spielstärke-Reihenfolge (Rangfolge vom stärksten Spieler der ersten Mannschaft bis zum schwächsten Spieler der untersten Mannschaft) auf der Mannschaftsmeldung aufzuführen. Der Antrag auf Erteilung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb ist vom Verein für die Rückrunde **bis zum 15. Dezember** zu stellen.

**NEU:** Seit Beginn der aktuellen Spielzeit ermöglichen wir Ihnen die Beantragung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE/ ehemals Jugendfreigabe) über die Onlineplattform click-TT. Der „lästige“ Papierantrag entfällt nun auch in diesem Bereich. Eine detaillierte Beschreibung zur Beantragung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb entnehmen Sie bitte dem [Info-Schreiben zur Mannschaftsmeldung der Hinrunde](#).

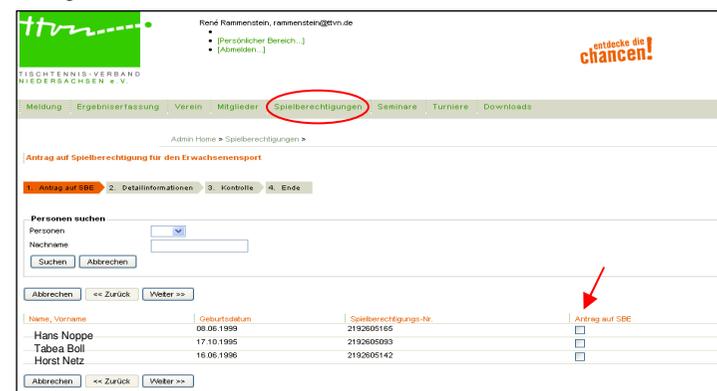
### Jugendersatzspieler (JES)

Jeder Jugendersatzspieler darf pro Halbserie bis zu **sechsmal** in der Erwachsenenmannschaft Ersatz spielen, in der er gemeldet ist. Auch die Jugendersatzspieler dürfen dann – wie alle anderen Spieler auch - pro Halbserie in jeder oberen Mannschaft jeweils bis zu dreimal Ersatz spielen, ohne die Einsatzberechtigung für die untere Mannschaft zu verlieren. Mit diesen im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses zur Vereinfachung der WO beschlossenen Änderungen genießen Sie seit der Vorrunde mehr Freiheiten bei der Mannschaftsaufstellung (siehe WO/AB Abschnitt E 4 S. 82 ff.).

Die Beantragung der Einsatzberechtigung eines Jugendersatzspielers wird vom Verein nicht mehr per Papierantrag vorgenommen, sondern erfolgt **im Rahmen der Mannschaftsmeldung** über die Onlineplattform click-TT. Die Genehmigung der Einsatzberechtigung als Jugendersatzspieler erfolgt durch den Staffelleiter durch die Genehmigung der Mannschaftsmeldung. JES tragen im Erwachsenenbereich nicht zur Sollstärke bei.

**ACHTUNG:** Da es in der Hinrunde vereinzelt zu Verwechslungen bei der Beantragung von SBE und JES gekommen ist, möchten wir darauf hinweisen, dass ...

1. ... eine Spielberechtigung für den **Erwachsenenspielbetrieb (SBE)** (ehemals Jugendfreigabe) den Einsatz für Nachwuchsmannschaften ausschließt und über den personalisierten Vereinszugang in click-TT unter dem Reiter „Spielberechtigungen“ beantragt wird und...



2. ... der Antrag eines **Jugendersatzspielers (JES)** im Rahmen der Mannschaftsmeldung erfolgt, indem der gewünschte Spieler in die Erwachsenenmannschaft gemeldet wird. Der JES-Spieler ist Stammspieler im Nachwuchsbereich und darf zusätzlich (mit den genannten Einschränkungen) im Erwachsenenbereich Ersatz spielen.



### Schülerersatzspieler (SLES)

Ein Spieler, der als Stamm- oder Reservespieler in einer Schülermannschaft gemeldet worden ist, kann von seinem Verein **zusätzlich** als Schülerersatzspieler (SLES) in einer einzigen Jugendmannschaft gemeldet werden. Er darf pro Halbserie bis zu **sechsmal** in der Jugendmannschaft Ersatz spielen, in der er als Schülerersatzspieler gemeldet ist, und bis zu dreimal in jeder höheren Jugendmannschaft. Im Schülerbereich darf er

natürlich sowieso Ersatz spielen, sofern er nicht in der höchsten Schülermannschaft gemeldet ist bzw. keinen Sperrvermerk hat.

Der Spieler ist in der spielstärkemäßigen Reihenfolge aller Jugendmannschaften einzuordnen und **im Rahmen der Mannschaftsmeldung mit Klick auf das Auswahlfeld „SLES“ zu kennzeichnen** (siehe Screenshot). Die Gesamtzahl der Spieler dieser Jugendmannschaft erhöht sich entsprechend. SLES tragen im Jugendbereich nicht zur Sollstärke bei.

Detailliertere Informationen zum neuen Status des Schülerersatzspielers entnehmen Sie bitte dem [Info-Schreiben zur Mannschaftsmeldung der Hinrunde](#).

Folgende Faustregel soll zukünftig für **Jugendersatzspieler (JES)**, **Schülerersatzspieler (SLES)** und **Sonderersatzspielerinnen (SES)** gleichermaßen gelten:

*Sie sind in der Mannschaftsmeldung spielstärkegemäß (Q-TTR-Werte) einzureihen. In der Mannschaft, in der sie als ...ersatzspieler gemeldet sind, tragen sie nicht zur Sollstärke bei und dürfen maximal sechsmal spielen. Zusätzlich dürfen sie in dieser Altersklasse in jeder höheren Mannschaft dreimal ohne Folgen Ersatz spielen. Mit dem vierten Ersatzeinsatz in einer höheren Mannschaft gehören sie dann zu dieser Mannschaft und sind dann hier insgesamt sechsmal einsatzberechtigt.*

**Benötigen Sie Hilfe bei der Mannschaftsmeldung?**

Für Fragen rund um die Mannschaftsmeldung zur Rückrunde 2012/13 steht Ihnen die TTVN-Geschäftsstelle unter der Nummer 0511/98194-0 sowie per E-Mail unter [info@ttvn.de](mailto:info@ttvn.de) gerne beratend zur Verfügung. Nähere Informationen zu den einzelnen Themenschwerpunkten finden Sie zudem im TTVN-Jahrbuch sowie in den Beiratsbeschlüssen unter [www.ttvn.de](http://www.ttvn.de).